

Liebe Leute,

das symbolträchtige Matthiae-Mahl, was in diesem Moment im Rathaus ausgerichtet wird, steht für die Willfähigkeit der Politik gegenüber den Reichen und Mächtigen. Die staatliche Politik sollte sich stattdessen den Bedürfnissen und Interessen der Bevölkerung zuwenden, die den Reichtum erwirtschaftet und dafür eine für alle produktive Verwendung hat. Mit der Kampagne „International solidarisch – Schluss mit Austerität!“ nehmen wir deshalb die Entwicklung in unsere Hände, damit sie wirklich sozial und wahrhaft demokratisch den tatsächlichen Interessen der Mehrheit entspricht.

Wir fordern, die Begrenzung der öffentlichen Ausgaben auf eine Steigerung von jährlich höchstens 0,88% (Schuldenbremse) aufzuheben, damit die öffentlichen Ausgaben für Soziales, Gesundheit, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Infrastruktur bedarfsgerecht erhöht werden können.

Wir planen, dieses Ziel dieses Jahr mit einer Volksinitiative zur Änderung der Hamburger Verfassung durchzusetzen und freuen uns über Unterstützung und weitere Mitstreitende. Weitere Infos zur Kampagne findet Ihr auf der Homepage: www.schluss-mit-austeritaet.de

Solidarische Grüße
von den Aktiven der Kampagne

